

Martha Nussbaum und das gute Leben

Der „Capabilities Approach“ auf dem Prüfstand

VON
Johannes Nathschläger

1. Auflage

Tectum 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 8288 3388 3

Johannes Nathschläger

Martha Nussbaum und das gute Leben

Der „Capabilities Approach“
auf dem Prüfstand

Tectum Verlag

Johannes Nathschläger

**Martha Nussbaum und das gute Leben.
Der „Capabilities Approach“ auf dem Prüfstand**

© Tectum Verlag Marburg, 2014

Zugl. Diss. Hochschule für Philosophie München SJ, 2013.

Der Originaltitel der Dissertation lautete „Der Begriff des guten Lebens bei Martha Nussbaum. Eine kritische Untersuchung des Capabilities Approach“.

ISBN: 978-3-8288-3388-3

Umschlagabbildung: © David M. Schrader | shutterstock.com

Umschlaggestaltung: Mareike Gill | Tectum Verlag

Satz und Layout: Mareike Gill | Tectum Verlag

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Einleitung	1
1 Der <i>Capabilities Approach</i> Martha Nussbaums: Darstellung und Abgrenzungen als politische Theorie	13
1.1 Idee und dichte Darstellung des Ansatzes.....	14
1.1.1 Begriffliche Klärungen: <i>Basic capabilities</i> , <i>internal capabilities</i> und <i>combined capabilities</i>	20
1.1.2 Metaethik: Naturalismus und Interner Realismus.....	23
1.1.3 Die Liste der zentralen Fähigkeiten	31
1.2 Abgrenzungen als politische Theorie	37
1.2.1 Utilitarismus.....	40
1.2.2 Liberalismus und Gesellschaftsvertrag.....	51
1.3 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	63
2 Die Konstituenten des guten Lebens: Kritische Untersuchung der Fähigkeitenliste	65
2.1 Leben	69
2.2 Körperliche Gesundheit	79
2.3 Körperliche Integrität.....	87

2.4	Sinneswahrnehmung, Vorstellung, Denken	94
2.5	Emotionen	99
2.6	Praktische Vernunft.....	108
2.7	Zugehörigkeit	122
2.8	Andere Spezies.....	129
2.9	Spiel.....	136
2.10	Kontrolle über die eigene Umwelt	141
2.11	Die Liste der zentralen Fähigkeiten: Ein kritisches Fazit	148
3	Zur Kritik am <i>Capabilities Approach</i>	155
3.1	Analyse und kritische Reflexion des Fähigkeitenbegriffes.....	157
3.1.1	Fähigkeiten 1. und 2. Ordnung	158
3.1.2	Was sind Fähigkeiten – eine ontologische Analyse in Anlehnung an Clemens Sedmak.....	161
3.2	Der Paternalismusvorwurf	169
3.3	Der Vorwurf der mangelnden kulturellen Sensibilität und die Rolle der Religion	188
3.4	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	210
4	Nussbaums <i>Capabilities Approach</i> – eine Theorie des guten Lebens?	215
4.1	Einleitung: Das gute Leben – eine erste Annäherung	217
4.2	Die Metaebene: Schichten der Frage nach dem guten Leben aus philosophischer Perspektive (in Anlehnung an Ursula Wolf)	225
4.3	Individuethische und sozialetische Aspekte.....	231
4.4	Der <i>Capabilities Approach</i> im Spannungsfeld zwischen subjektivistischen und objektivistischen Entwürfen.....	242
4.5	Schnittpunkte des <i>Capabilities Approach</i> mit gängigen philosophischen Theorien (Hedonismus, Wunsch- und Zieltheorie, Gütertheorie)	256

4.5.1	Die hedonistische Theorie des guten Lebens.....	259
4.5.2	Die Wunsch- und Zieltheorie des guten Lebens	265
4.5.3	Die Gütertheorie des guten Lebens.....	273
4.6	Zusammenfassung: Der <i>Capabilities Approach</i> als Theorie des guten Lebens.....	280
5	Zusammenfassung der Ergebnisse und 10 Thesen zum Begriff des guten Lebens bei Martha Nussbaum	291
6	Literaturliste.....	305